



Interpret: **Trigon**  
 Titel: **Vil lieber grüsse süsse**  
 Label: conditura records  
 Vertrieb: Timezone Distribution  
 Stil: World  
 Kat.-Nr.: conrec 004

Anspieltipps: 01 Folketone fra Sunnmøre  
 02 Villemann og Magnhild  
 03 Sang till Jomfru Maria



0 610585 216224

## Das Trigon Debütalbum „Vil lieber grüsse süsse“

Wer Musik liebt, sei es spielend oder hörend, bleibt selten Zuhause. Nahezu jede Musik entführt den Hörenden in Sphären, die mit unserem weitgehend durchrationalisierten Alltag nichts gemein haben. Zwar kommen weder Komposition und noch musikalische Darbietung ohne gründliches Studium, strenge Regeln und diszipliniertes Üben aus, aber keine künstlerische Darbietung geht allein darin auf. Musik machen hat zwar sehr viel mit dem Verstand zu tun, aber nur selten spricht sie nur diesen an sondern fast immer das Gefühl. Musik geht unter die Haut, rührt Seele und Herz an, provoziert Erinnerungen und weckt Sehnsüchte. Und oft genug verzaubert sie.

„Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten“ – soll Gustav Mahler einmal gesagt haben; denn das Beste ist, Musik mit allen Sinnen zu erleben. Erlebte Musik spricht jeden anders an. Für die einen ist irische Folklore Erinnerung an vergangene Wanderungen über wolkenverhangene Hügel, für die anderen wird durch eben diese Musik die Sehnsucht danach erst geweckt. Oder die einen denken beim Minnesang nur an Keuschheitsgürtel und Kettenhemden, aber die anderen träumen sich sehnsüchtig in vergangene Jahrhunderte, weil sie überzeugt sind, in der damaligen Zeit wären ihre Gefühle von heute viel besser aufgehoben. Und Sänger wie Flötistinnen denken vermutlich an wieder etwas anderes.

Beim Hören der einzelnen Titel dieser CD wird man in einer knappen Stunde von einer mittelalterlichen Burg durch skandinavische Wälder und anschließend in einen irischen Pub entführt. Was in Raum und Zeit unmöglich ist – hier werden die natürlichen Grenzen von Zeit und Raum außer Kraft gesetzt. Mit großer Leichtigkeit durchstreift der Hörer verschiedene Länder und deren Kultur sowie Jahrhunderte und Stimmungen. Blockflöten und Tin Whistle, keltische Harfe mit Gesang und Geige laden zum Träumen ein und erweichen das Herz.

Man könnte meinen, diese Musik kenne nichts Böses, so leicht und locker kommt sie daher. Aber wir wissen, wie wenig das stimmt. Zu allen Zeiten und in allen Ländern wird Musik immer wieder missbraucht oder funktionalisiert zum Machterhalt der Herrschenden und zur Unterdrückung. Oder sie wird gehört und geschätzt von Menschen, die nicht Gutes im Schilde führen. Ob das auch für diese Musik gilt? Wir wissen es nicht und können es uns auch nicht vorstellen. Vielmehr nimmt sie uns mit in Phantasiewelten und Träume, und manchmal scheint sie von einer Welt zu erzählen, in der es kein Leid, kein Schmerz und keine Tränen gibt. Nur Freude. Und so lässt man sich gerne entführen. Und auch verführen zu Gedanken und Gefühlen, die im Alltagsleben keinen Ort haben. Fünfundvierzig Minuten Flucht aus dem normalen Leben. Vielleicht aber kehrt man nach dieser musikalischen Entführung anders gestimmt zurück und denkt sich: Was spräche eigentlich dagegen, wenn unsere Welt auch so anmutig und schön, so leicht und fröhlich wäre und man sich auf den Straßen zuriefe: Vil lieber grüsse süsse!